

Antrag zweimal im Bezirk nicht zugelassen ► Plötzlich im Rathaus-Koalitionspakt

# Polit-Posse um geforderte Bimlinie

Kein Unbekannter auf der politischen Bühne ist der Meidlinger Bezirksrat für die Bürgerliste „Pro Hetzendorf“ Franz Schodl. Seit 2001 sitzt er im Bezirksparlament. Zumindest auf Bezirksebene ist er seither sehr umtriebig. Scheinbar kennt man ihn aber auch im Rathaus. Sein Vorschlag findet sich im Koalitionspakt.

„Ich war gelinde gesagt überrascht, als ich das Regierungsbündnis vereinbart habe und darin meine Forderung quasi schwarz auf weiß wiedergefunden habe.

Aber natürlich freut es mich, dass man im Rathaus scheinbar auf die ‚kleinen Leute‘ hört“, so Meidlings Bezirksrat Franz Schodl.

Dass sich die Regierung der Ideen anderer Parteien

VON PHILIPP STEWART

bedient, ist per se nicht verwunderlich. Kurios wird es, wenn der Antrag einer Partei vorher auf Bezirksebene abgelehnt wird und sich dann auf einmal im Regierungspakt wiederfindet. Konkret geht es um eine Machbarkeitsstudie für eine Straßenbahnlinie auf der Route des 62A. Im Koalitionspapier findet sich diese Passage als Vorhaben für die kommenden Jahre.

Zwei ebensolche Anträge wurden jeweils in abgeänderter Form in den vergangenen

## Bezirks Geflüster

MEIDLING

Monaten von Pro Hetzendorf im Bezirksparlament eingebracht und abgelehnt.

Begründung: „Beim ersten Mal wäre der An-

*Für überlastete Buslinien (z.B. 11A, 48A, 62A) werden in Hinblick auf eine eventuelle Umstellung auf Straßenbahnbetrieb Machbarkeitsstudien erstellt.*

trag laut Verfassungsdienst zu sehr ins Detail gegangen. Eine abgeänderte Version wurde ebenfalls nicht zugelassen, da es zwei Bezirke betrifft. Eine Machbarkeitsstudie sei daher nicht möglich. Aber scheinbar nur dann, wenn die Idee dazu nicht von Rot oder Grün kommt. Aber wenigstens passiert jetzt was“, so Schodl.

Foto: Johannes Zimmer



Einen Teil der Strecke des 62A könnte auch eine Bim übernehmen